

## Presse-Information

26. März 2019

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-2121  
Mobil: 0178/628-2121  
presse@hochbahn.de

### U3 Lübecker Straße ist barrierefrei

- **Aufzüge, erhöhte Bahnsteige und Orientierungshilfen**
- **Sieben weitere Haltestellen folgen noch in diesem Jahr**
- **Positive Zwischenbilanz des Senatsprogramms**

Mit der U3-Haltestelle Lübecker Straße konnte Verkehrssenator Michael Westhagemann heute die 72. Haltestelle des Hamburger U-Bahn-Systems (insgesamt 92 Haltestellen) barrierefrei eröffnen. Nach knapp 16 Monaten Bauzeit und Investitionen in Höhe von rund 4 Millionen Euro verfügt die Haltestelle nun über zwei Aufzüge, erhöhte Bahnsteige zum niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie ein Leitsystem für sehbehinderte und blinde Menschen.

**Senator Michael Westhagemann:** „Wir wollen, dass alle Menschen ohne Hindernisse von A nach B kommen. Der öffentliche Nahverkehr ist hierfür das Rückgrat der Mobilität in Hamburg. Deshalb bauen wir mit Hochdruck die U- und S-Bahn-Haltestellen barrierefrei aus. Das hat der Senat 2011 beschlossen. Von den 92 Haltestellen ist jetzt schon die 72. barrierefrei zugänglich, sieben weitere folgen noch dieses Jahr. Bei der S-Bahn sind bereits 46 der 68 Bahnhöfe für alle erreichbar, und zwei weitere werden bis Jahresende fertig. Das ist eine Zwischenbilanz, die sich sehen lassen kann.“

Die Eröffnung fällt auf den Aktionstag Inklusion, mit dem auf das zehnjährige Jubiläum der UN-Behindertenrechtskonvention hingewiesen wird. Am 26. März 2009 erhielt die Konvention Gesetzeswirkung in Deutschland. Sie verpflichtet, für Menschen mit Behinderung Bedingungen zu schaffen, die ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ohne Einschränkungen ermöglicht.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](http://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](http://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [WhatsApp](#)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

**Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN:** „Bis zum Jahr 2021 sollen 95 Prozent des U-Bahnsystems barrierefrei sein. Das ist ein europäischer Spitzenwert. Neben den schon in Bau befindlichen Haltestellen folgt in diesem Jahr noch die U3-Haltestelle Landungsbrücken. In den beiden darauffolgenden Jahren wollen wir mit den U1-Haltestellen Jungfernstieg, Steinstraße und Meißberg sowie den U3-Haltestellen Rathaus und Mönckebergstraße die Innenstadt komplett barrierefrei erreichbar machen.“

Auf Hochtouren laufen derzeit noch die Arbeiten im U1-Bereich der Doppelhaltestelle Lübecker Straße. Da der Bahnsteig der U1 an dieser Stelle direkt unterhalb der Straße verläuft, muss hier ein Aufzug eingebaut werden, der auf die Zwischenebene führt. Von dort gelangt man dann mit einem der U3-Aufzüge an die Oberfläche. Die Arbeiten erfordern Investitionen in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro und sollen noch 2019 abgeschlossen werden. Insgesamt nutzen täglich mehr als 31 000 Fahrgäste die Doppelhaltestelle Lübecker Straße.

Die weiteren im Bau befindlichen U1-Haltestellen Lohmühlenstraße, Ritterstraße, Wandsbeker Chaussee und Alter Teichweg werden genauso wie die U2-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße ebenfalls noch in diesem Jahr barrierefrei. Allein diese Haltestellen werden täglich von 64 000 Fahrgästen genutzt.

Im Rahmen des Senatsprogramms für den beschleunigten barrierefreien Ausbau des U-Bahn-Systems wurden bislang rund 200 Millionen Euro investiert.